

Lias gewinnt 1000 Euro ...

... für seine Fußballmannschaft

Winnenden. Lias Köhli aus Winnenden hat, wie auf Rems-Murr-Sport kurz berichtet, für seine Mannschaft (U 10 der Stuttgarter Kickers) einen Warengutschein über 1000 Euro und einen Satz Trikots gewonnen. Sein Vater berichtet, dass nun die Preise übergeben worden sind. Ausschlaggebend war ein Spiel gegen Juventus Turin, in dem Lias ein tolles Kopfballtor geschossen hat. Damit war er einer von fünf Kandidaten für den „Stollenheld des Monats“ auf www.stollenhelden.de. Das Online-Voting konnte er nach einem spannenden Verlauf gewinnen.
Lias hat vor fünf Jahren bei der SV Winnenden mit dem Fußballspielen angefangen und kam nach einem kurzen Zwischenstopp bei der TSG Backnang vor knapp zwei Jahren zu den Kickers.



„Stollenheld“ Lias. Foto: Stephan Haase

Kompakt

Führung zu den „Köpfen“ am Korber Kopf

Winnenden/Korber. Zu einem Herbstspaziergang mit Ruth Messer, Mitarbeiterin des Ausstellungenkurators Guido Messer, lädt die Volkshochschule ein. Es geht in die Korber Weinberge und zur Alten Kelter Korb. Eine Weinprobe schließt sich an. Die Führung findet am Samstag, 14. Oktober, von 14 bis 17.30 Uhr statt, Treffpunkt ist die Alte Kelter Korb. Anmeldung telefonisch unter 0 71 95-1 07 00 oder unter www.vhs-winnenden.de.

Grattage - Bilder in Mal- und Schabtechnik

Winnenden. Grattage ist ein Verfahren, bei dem übereinander aufgetragene Malschichten wegkratzt oder abgeschabt werden. In einem Volkshochschulkurs mit Lilija Baumann legen die Teilnehmenden die bemalte Leinwand auf Gitter und andere strukturierte Oberflächen und tragen dann überschüssige Farbreste ab. Der Kurs findet am Samstag, 14. Oktober, von 10 bis 15 Uhr in der Kunstschule Winnenden statt. Info und Anmeldung telefonisch unter 0 71 95-1 07 00 oder unter www.vhs-winnenden.de.

In Kürze

Winnenden. Die **Leerung der Biotonnen** wird in der Kernstadt und in den Teilorten wegen des Feiertags zur Deutschen Einheit auf Mittwoch, 4. Oktober, verschoben.



Ein Teil der Sängerinnen und Sänger beim Mitsingclub, rechts die Begleit-Combo mit Walter Etzel, Walter Kübler, Gabi Stas und Werner Land. Foto: Habermann

Nina Hagen und „Haselnuss“

Vielfalt beim Mitsingclub deckt auf: Viele Lieder sind gar nicht rechts „kontaminiert“

VON UNSEREM MITARBEITER
MICHAEL RIEDIGER

Winnenden. Eine Herausforderung für den Reporter: Du kannst dir nicht einfach nur Notizen machen, du musst beim Mitsingclub in der Alten Kelter schon auch selber die Stimmbänder schwingen lassen, statt nur den Griffel zu spitzen. Ansonsten geht hier alles ganz locker und unkompliziert zu. Singen, hören und lernen, dass so manches deutsche Lied doch nicht so „kontaminiert“ ist, wie mancher dachte.

Sie singen mit Schmackes, aus voller Kehle, mit geröteten Wangen und offener Seele. Alles Mögliche, Peter Maffay und Carl Mikael Bellmann, den schwedischen Barockdichter; Nina Hagen („Du hast den Farbfilm vergessen“) und Rudi Carell („Wann wird es wieder richtig Sommer“) ebenso inig wie „Bunt sind schon die Wälder“ oder das kämpferische Vormärz-„Bürgerlied“. Unter den Mitsängern ist auch der Italiener Emilio Carassella aus Leutenbach. Seit 1970 wohnt er in Deutschland, den Mitsingclub besucht er regelmäßig, singt „im Prinzip jedes Lied mit“, die Texte liegen ja aus. Und das fränkische Volkslied „Ein Mädchel vom Lande“ verziert er gar mit der zweiten Stimme, einfach so, aus dem Stand.

Im vereinseigenen Liederbuch, einer immer dicker werdenden Kladde mit Liedtexten, haben sich mittlerweile 390 Titel angesammelt, darunter beispielsweise auch „Schwarzbraun ist die Haselnuss“. Was Rechtes, im politischen Sinn, das die Verteidigungsministerin jüngst im Zuge des Bundeswehr-Skandals verbieten wollte? Zu

Neun Schüler legen Cambridge-Prüfung ab

Winnenden. Wie das Georg-Büchner-Gymnasium (GBG) erst jetzt berichtet, haben neun Schülerinnen und Schüler vor den Sommerferien eine besondere Prüfung abgelegt, laut ihrer Lehrerin Susanne Wittmer „gemeistert und dabei noch außerordentliche Leistungen erbracht“. Das Cambridge Examen (CAE) hat einen weltweit einheitlichen Anspruch und gilt für Job und Studium als Nachweis der gehobenen Sprachfähigkeit. Die intensive Prüfungsvorbereitung erfolgte in einem freiwilligen Kurs.

Unrecht, sagt Walter Etzel, Sänger, Gitarrist und Moderator der vierköpfigen Begleitband, der „Mitsing-Combo“. Etzel steuert mal witzige, mal höchst lehrreiche Zusatzinformationen zu den Liedern bei, kulturhistorisches von einem, der spätestens dann zurück auch zum deutschen Liedgut fand, „als sogar der Hannes Wader“ (ein ausgewiesener Linker, die Redaktion) „wieder Deutsches gesungen hat“. Klar gelte es bei der Liederauswahl darauf zu achten, „dass der braune Dreck draußen bleibt“. Aber da gebe es so viele Vorurteile, so viel voreilige Schlüsse ...!

Beim Thema „Herbst“ dürfen ruhig die bunten Fahnen wehen

Walter Kübler, Gitarrist und Sänger vor allem von Wolle-Kriwanek-Texten, meint auch: „Man muss nicht gleich alles verteufln!“ Bei der „Haselnuss“ etwa handele es sich laut Etzel um ein Lied, das sich um Ernährung und Ernte dreht, also zum Thema

des jüngsten Mitsingclubs „Herbst“ passt. Oder „Wenn die bunten Fahnen wehen“, ein Lied der Wandervogel-Jugendbewegung, geschrieben 1932, kurz vor der Katastrophe, das eigentlich von Brasilien und dem bunten Leben dort inspiriert sei.
„Man gewinnt so einen ganz anderen, differenzierteren Blick auf manches Lied“, sagt Kelter-Chefin Gudrun Obleser über einen Nutzen des Clubs.

Ein anderer, ebenso wichtiger: der unvergleichliche Spaß am gemeinsamen Singen, die Lust am Lied, Gesang als Identitätsstifter und Kommunikationsträger.
Die Kelter-Vorsitzende und ihre Lokalität haben übrigens selber schon Eingang in den Textkanon gefunden: in Walter Etzels Übertragung von Frank Sinatras „My Way“ ins Schwäbische. Da heißt es im Refrain, dass es für den Barden in seinem Stammlokal, der Alten Kelter, irgendwann „koi Fläschle Wei meh“ gegeben habe. Vielleicht wollte die Wirtin den offenbar längst trunkenen Gast ja nur nicht seiner Sangeskraft berauben ...

In zehn Jahren zum Selbstläufer geworden

■ **Am 30. 09. 2007** fand das erste Mal der Mitsingclub **innerhalb des Folkclubs** statt, als dessen **Alternative auf Deutsch**. Beim nächsten Termin am Donnerstag, 26. Oktober, lasse sich also Zehnjähriges feiern.

■ Mittlerweile sei der Club laut Gudrun Obleser längst ein „**Selbstläufer**“, der nicht groß beworben werden muss, um die Kelter zu füllen. Gleich zu Beginn legte Walter Etzel damals ein Liederbuch an, zunächst mit **200 Titeln**, die sich um Wunschlieder (die Wünsche des Publikums werden immer im 2. Teil berücksichtigt) erweiterten auf mittlerweile 390.

■ In **Sparten** wie Volkslieder, Schlager 20er bis 70er, Liedermacher, Schwäbisches, Abend- oder Fahrtenlieder sind sie aufgeteilt. Mancher **Text wurde abgeändert oder auch übersetzt** („When I'm 64“ der Beatles als „Wenn ich 64 bin“). „Es muss **singbar** sein“, so Etzel zum wichtigsten Kriterium eines Mitsingclub-Liedes.

■ Beim Musizieren greift die Combo (**neben den Gitarristen Etzel und Kübler noch Gabi Stas** vom Mandolinclub Schwaikheim, Mandoline, und **Werner Land**, Bass) auf **moderne Technik** zurück: Die Akkorde für den riesigen Liederschatz kommen per iPad aus dem Internet.



Jennifer Krauter, Jonathan Holzwarth, Sandra Kallenberg, Virginia Mörsch, Vanessa Behrendt, Torben Fuchs, Marie Knak, Nils Löffler, Annelie Seibold (von links). Foto: Wittmer

Was · Wann · Wo

Cool Monday: 19 bis 21 Uhr Begegnung mit Flüchtlingen, Freundeskreis Flüchtlinge, Gemeinschaftsraum der Unterkunft in der Friedrich-Jakob-Heim-Straße im Schelmenholz.

3. Oktober, Tag der Deutschen Einheit Backhausfest: ab 11 Uhr Hocketse in der Ortsmitte Baach, 14 Uhr Auftritt der Happy Hoppers.

Hundesportturnier: ab 9 Uhr Wettkämpfe in verschiedenen Disziplinen, Hunderennen für „Jedermann“ und Tombola auf dem Gelände des Vereins der Hundefreunde am Buchenbach zwischen Winnenden und Höfen.

Familihtag: 11 bis 17 Uhr, Ponyreiten, Stallführungen, Vorführungen der Reiter und Voltigierer, Reitverein Winnenden, Anlage bei der Ruitzenmühle/Höfen.

Ausstellungen

Re-Ligio: 7 bis 18 Uhr Werke von Susanne Lauber, Rathausfoyer Winnenden.

Ausstellungen im Klinikum Schloss Winnenden: 8 bis 16 Uhr: „Kurt Sauter - Farbe und Linie als Bewältigungsstrategie in der Depression“, im Hauptbau. 9 bis 11 und 14 bis 16 Uhr: Gemälde von Wolfhild Hlansch, Schloss Ost, in den Räumen des Sozialdienstes.

„**Bibeln von Leutenbacher Bürgern**“: 8 bis 12 Uhr im Rathaus Leutenbach.

„**Wandelbar**“ und „**Ferneweg**“: 8 bis 12 Uhr, Werke von Kathrin Kopriwa und Wolfgang Moosmann, Rathaus Leutenbach.

Kunst in der Unterführung am Kronenplatz: Kunstsalon Winnenden.

Bäder

Wunnebad Winnenden: 9 bis 21 Uhr. Sauna: 12 bis 22 Uhr gemischt. Di., Tag der Deutschen Einheit: Hallenbad, Sportbecken und Sauna: 10 bis 18 Uhr.

Büchereien

Stadtbücherei Winnenden: 10 bis 12 und 14 bis 19 Uhr.

Ortsbücherei Leutenbach: geschlossen.

Ortsbücherei Schwaikheim: 14 bis 18 Uhr.

Jugendtreff

Haus der Jugend Winnenden: 15 bis 18 Uhr, Teenieclub, ab 9 Jahren, 18 bis 20 Uhr Jugendcafé, Mühltorstraße 25.

Mobile Jugendarbeit: unterwegs in der Stadt, Kontakt: Tel. 01 76/56 58 93 50.

Jugendhaus Schwaikheim: 13 bis 17 Uhr nach Terminvereinbarung Einzelgespräche, Seelsorge, Berufsberatung.

Deponie

Mülldeponie Eichholz: 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16.30 Uhr.

Notdienste

Apotheke am Kronenplatz, Marktstraße 1, Winnenden, 0 71 95/9 23 40.

Apotheke am Ottilienberg, Sicherstraße 77, Schorndorf, 0 71 81/7 13 13.

Ärztlicher Notdienst 18 bis 7 Uhr: Notfallpraxis Winnenden, im Rems-Murr-Klinikum, ☎ 116 117.

3. Oktober, Tag der Deutschen Einheit Apotheke Marktgasse, Einkaufspassage, Marktgasse 5, Waiblingen, 0 71 51/56 27 31.

Ärztlicher Notdienst: 8 bis 24 Uhr Notfallpraxis Winnenden, im Rems-Murr-Klinikum, ☎ 116 117.

Chirurgisch-orthopädischer Notdienst der Notfallpraxis: 10 bis 18 Uhr, im Rems-Murr-Klinikum Winnenden.

Soziale Dienste

Tageselternverein Winnenden und Umgebung: tel. Sprechstunde 18 bis 19 Uhr in der Mühltorstraße 25, „Haus der Jugend“, Winnenden, 0 71 95/97 93 79 oder 97 93 78.

VdK Winnenden: 18.30 Uhr Beratung in OV-Angelegenheiten, Geschäftsstelle, Mühltorstr. 18.

Wir gratulieren

Winnenden: zum 75. Geburtstag Herrn Walter Köhler;

Berglen: zum 89. Geburtstag Frau Hedwig Hilde Ehmang; zum 87. Geburtstag Frau Ilse Minna Klaus.

3. Oktober, Tag der deutschen Einheit

Winnenden: zum 75. Geburtstag Herrn Klaus Märkle.

meine Filmauswahl 50

Olympia-Kino Ringstraße 56/1 · Winnenden



Mehr über unser Programm und das weitere Angebot erfahren Sie unter www.olympiakino.de und Tel. Olympia-Kino 0 71 95/6 37 91, Büro Backnang 0 71 91/95 23 20 (vormittags)

KINO GUTSCHEIN

aboPLUS⁺
Lesen. erleben. profitieren.

IHR VORTEIL: 2,50€*
*einmalig, bezogen auf den regulären Eintrittspreis für Erwachsene

Gültig bis 10.10.2017

OLYMPIA WINNENDEN
Universum Backnang
Montag bis Mittwoch

TRAUMPALAST
Waiblingen, Schorndorf, Backnang
Dienstag bis Donnerstag

Gutschein an der Kinokasse vorlegen. Gültig in den genannten Kinos und nur an den genannten Tagen. Feiertage ausgeschlossen. Nicht kombinierbar mit anderen Vergünstigungen. Zuzahlung bei Überlänge, 3D, Lounge und D-Box.

Zeitungsverlag
Waiblingen
Liebsten Seiten vom Tag!